

Stuttgart, 23.01.2008

**Deutscher Alpenverein e. V. - Sektion Schwaben;
hier: Anschluss der Jamtalhütte an die öffentliche Stromversorgung sowie Anbindung der
Abwasserleitung an das Kanalsystem der Gemeinde Galtür (Tirol/Österreich)**

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sportausschuss	Vorberatung	öffentlich	12.02.2008
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	13.02.2008

Beschlußantrag:

1. Der DAV-Sektion Schwaben e. V., Mitglied im Deutschen Alpenverein e. V. wird zur Herstellung eines Anschlusses für die Jamtalhütte an das öffentliche Stromnetz sowie zur Anbindung an das Kanalsystem der Gemeinde Galtür in Tirol/Österreich ein städtischer Zuschuss in Höhe von 92.600 € bewilligt.
2. Der Zuschuss wird nach den Allgemeinen Nebenbestimmungen zu Zuwendungsbescheiden der Stadt Stuttgart gewährt. Die Bewilligung wird außerdem davon abhängig gemacht, dass die Sektion Schwaben sich zur Rückzahlung des städtischen Zuschusses einschließlich eines Wertausgleichs verpflichtet, wenn die Jamtalhütte freiwillig oder unfreiwillig veräußert oder nicht mehr zweckentsprechend verwendet wird.
3. Der Aufwand wird im Vermögenshaushalt aus Mitteln der Finanzposition 2.5500.9880.000-0050, Baukostenzuschüsse an Vereine, finanziert:

Haushaltsjahr 2008: 70.000 €
Haushaltsjahr 2009: 22.000 €

Begründung:

1. Angaben zum Verein

Die DAV Sektion Schwaben e. V. hat derzeit folgende Mitglieder
(Stand zum 01.01.2008):

• Erwachsene	18.418
• Kinder und Jugendliche (~ 11,93 %)	<u>2.497</u>
insgesamt also	20.915 Mitglieder.

Der Verein hat seinen Sitz in Stuttgart und macht seinen Mitgliedern Angebote in den Bereichen Bergsteigen, Bergwandern, Fußball, Klettern, Nordic-Walking, Ski alpin, Skitouren, Sportabzeichen, Sportklettern, Volleyball und Wandern.

Der Verein ist zum Abzug der Vorsteuer berechtigt. Alle in dieser Drucksache genannten Kosten und Beträge sind Nettoangaben und beinhalten nicht die gesetzliche Mehrwertsteuer.

2. Angaben zum Bauvorhaben

2.1 Allgemeines

Neben der Kletteranlage im Sport- und Erholungsgebiet Waldau in Stuttgart-Degerloch betreibt der Verein insgesamt 9 Berg- und Wanderhütten in Deutschland und Österreich. Dazu gehört auch die Jamtalhütte in Galtür. Die Hütte wurde nach dem Lawinenunglück in Galtür im Jahr 1999 auch mit finanzieller Unterstützung durch die Stadt neu aufgebaut und ist Ausgangspunkt für Aktivitäten und Kurse der Sektion Schwaben.

Aufgrund neuester behördlicher Vorschriften ist für die Abwasserbeseitigung der Jamtalhütte (2.165 m) ist ein Anschluss an das Kanalsystem der Gemeinde Galtür notwendig. Dafür ist die Verlegung von 9.400 m Rohrleitungen erforderlich. Davon sind ca. 4.500 m als Pumpendruckleitung und ca. 4.900 m als Freiflussleitung auszubilden. Weiterhin sind 27 Kontrollschächte und der Einbau einer Pumpenanlage notwendig. Für die Errichtung des Abwasseranschlusses werden 682.000 € benötigt.

Zur Sicherstellung der Energieversorgung soll von der Scheibenalpe zur Jamtalhütte auf einer Länge von ca. 4.400 m eine 20 KV-Kabelverbindung sowie bei der Jamtalhütte eine Umspannstation errichtet werden. Der Aufwand für die Herstellung des Stromanschlusses beträgt 238.000 €.

2.2 Maßnahmen

Das Vorhaben umfasst folgende Maßnahmen:

- Errichtung von ca. 9.400 m Abwasserleitungen mit Kontrollschächten und Einbau einer Pumpenanlage.
- Herstellung einer 20 KV-Kabelverbindung zum öffentlichen Stromnetz mit einer Gesamtlänge von ca. 4.400 m und Errichtung einer Umspannanlage.

Finanzielle Auswirkungen

Baukosten und Finanzierung

Die geplanten Gesamtbaukosten betragen 920.000 €. Diese wurden bereits im Rahmen der Zuschusszusagen der Länder Tirol/Österreich und Baden-Württemberg sowie der Darlehenszusage des DAV-Dachverbands zu Grunde gelegt und können insofern als gerechtfertigt angesehen werden. Eine detaillierte Prüfung durch das Tiefbauamt der Stadt Stuttgart ist wegen fehlender Vergleichsobjekte nicht möglich.

Die Kosten sollen durch Eigenmittel des Vereins sowie Zuschüsse der Republik Österreich (Land Tirol), des Landes Baden-Württemberg und der Stadt Stuttgart sowie einem Darlehen beim DAV-Bundesverband wie folgt finanziert werden:

• Eigenmittel / Eigenleistungen	228.317 €
• Zuschuss Republik Österreich	311.850 €
• Zuschuss Land Baden-Württemberg	137.833 €
• Darlehen vom DAV-Bundesverband	150.000 €
• städtischer Zuschuss	<u>92.000 €</u>

Gesamtaufwand **920.000 €**

Die Aufgabe der DAV Sektion Schwaben e. V. den behördlichen Auflagen nachzukommen und die Sicherstellung der Stromversorgung durch die neue 20 KV-Leitung vorzunehmen sind von erheblicher Bedeutung für den Fortgang eines umweltgerechten und wirtschaftlichen Betriebs der Jamtalhütte. Der beantragte städtische Zuschuss ist zur Vollfinanzierung des Vorhabens notwendig und nach den geltenden Sportförderrichtlinien Ziff. C.1.1 in Verbindung mit C1.2.19.1 und C.1.2.19.2 gerechtfertigt.

Die Prüfung der von der DAV Sektion Schwaben vorgelegten Finanzierungsnachweise hat folgendes Resultat ergeben:

Die Eigenmittel und Eigenleistungen in Höhe von 228.317 € können im angegebenen Umfang erbracht werden beziehungsweise sind durch nachgewiesene Bankrücklagen in ausreichender Höhe vorhanden.

Die endgültigen Bewilligungen der Mittel der Republik Österreich, des Landes Baden-Württemberg über Zuschüsse in Höhe von insgesamt 449.683 € sowie das Darlehen des DAV-Bundesverbandes stehen noch aus, sie wurden jedoch schriftlich von den jeweils zuständigen Stellen in Aussicht gestellt, sodass von ihrer Bewilligung ausgegangen werden kann.

Der Verein ist wirtschaftlich in der Lage die jährlich erforderlichen Kreditaufwendungen (Zins und Tilgung) aufzubringen.

Damit ist die Vollfinanzierung des Vorhabens gesichert.

Beteiligte Stellen

Vorliegende Anträge/Anfragen

Erledigte Anträge/Anfragen

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen
